

## HANDLUNGSANLEITUNG

## Gruppenpuzzle für nachhaltiges Lernen

Das Gruppenpuzzle ist die älteste bekannte Methode, die nach dem WELL-Prinzip Expertenphase – Austauschphase – Vertiefungsphase funktioniert. Die Gruppenzusammensetzung verläuft dabei von der Expertengruppe über die Puzzlegruppe bis zur Vertiefungsgruppe.

**Jeder ist Experte ...**

*„Für das Gelingen des Gesamtprozesses sind alle Teilnehmenden gleich verantwortlich. In den Puzzlegruppen ist jeder als Experte für seinen Teil zuständig. Durch die aktive Wiedergabe des angeeigneten Wissens wird dieses besser verarbeitet. Zudem erleben sich Lernende in dieser Verantwortung als wirksam, sind dadurch mehr motiviert und das führt zumeist zu einem größeren Lernerfolg.“*

Wahl, D. (2006). *Lernumgebungen erfolgreich gestalten* (2. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

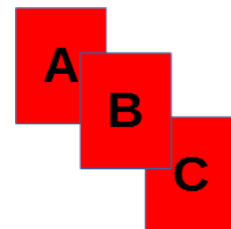
### Ablauf

### Vorbereitung

Die zu vermittelnden Lerninhalte werden in gleich große Arbeitspakete aufgeteilt (3–5). Für alle Phasen werden Texte (pro Teilbereich eine eigene Farbe), Aufgabenstellungen etc. vorbereitet.

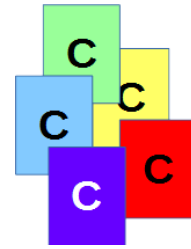
### Aneignungsphase: Expertengruppen

Zu Beginn arbeiten die Gruppen in Expertengruppen, d.h. sie machen sich innerhalb ihrer Teilaufgabe zu Experten (z.B. durch Textarbeit...).



## Vermittlungsphase: Puzzlegruppen

Der Austausch der erarbeiteten Informationen erfolgt in Puzzlegruppen. Jede Puzzlegruppe setzt sich aus je einem Vertreter der Expertengruppen zusammen.



## Vertiefungsphase

Wiederholende und vertiefende Aufgaben zu den Teilbereichen aller Expertengruppen werden bearbeitet.

## Hinweise

- Wenn jede Expertengruppe Material in einer anderen Farbe erhält, können die Puzzlegruppen effizient zusammengestellt werden.
- Es ist auch möglich, die Gruppeneinteilung mit vorbereiteten Kärtchen zu machen, die zufällig gezogen oder mit Bedacht verteilt werden. So viele Kärtchenfarben wie es Teilbereiche gibt (Bsp. 5). Pro Farbe werden je einmal der Buchstabe A, B und C auf die Kärtchen geschrieben (insgesamt 15 TN). In den Expertengruppen finden sich dann diejenigen mit der gleichen Farbe, in den Puzzlegruppen diejenigen mit dem gleichen Buchstaben.
- Bilden Sie bei sehr unterschiedlich leistungsfähigen Lernenden pro Themenbereich zwei Expertengruppen, damit zwei Experten zum selben Thema in der Puzzlegruppe sind.
- Behalten Sie bei unselbstständigeren Lernenden den Übergang von der Experten- in die Puzzlegruppe gut im Auge. Gestalten Sie die Vertiefungsphase im Plenum.
- Legen Sie bei lerngewohnten Lernenden lediglich die Zeiten zum Wechsel fest. Lassen Sie für die Vertiefungsphase die Lernenden selber Paare oder Dreiergruppen bilden.

Quelle: arbowis (2015). *Gruppenpuzzle*. Abgerufen von [www.arbowis.ch/index.php/100-2014/erwachsenenbildung/unterrichtsmethoden/kompetenzfoerdernde-methoden/306-gruppenpuzzle](http://www.arbowis.ch/index.php/100-2014/erwachsenenbildung/unterrichtsmethoden/kompetenzfoerdernde-methoden/306-gruppenpuzzle) (CC BY-NC-SA 4.0)



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

